

## Technologie-Start-ups gestalten mit namhaften Unternehmen und Organisationen die Zukunft – Start am 6. April

### Die Schweizer Open-Innovations-Plattform ermöglicht einzigartigen Zugang zu einem der innovativsten Märkte Europas

Zürich, 6 April 2020 – [Kickstart](#), eine der grössten Innovationsplattformen Europas, eröffnet die Bewerbungsphase für die fünfte Runde ihres jährlichen B2B-Scale-up-Programms. Dieses richtet sich an Start-ups in der Spätphase, die an einem Eintritt in den Schweizer Markt interessiert sind. Rund 100 Entrepreneurs werden für ein dreimonatiges Programm im September ausgewählt, um mit einem der 70 Partner aus dem Unternehmens- und öffentlichen Sektor, zu denen Unternehmen wie [AXA](#), [Coop](#), [Migros](#), [Mobiliar](#), [Swisscom](#), [Stadt Zürich](#), [ETH Zürich](#), [PostFinance](#), [Credit Suisse](#) gehören, spezifische Pilot- und Geschäftsprojekte zu entwickeln.

„Was wir am Kickstart-Programm wirklich wertvoll fanden, war nicht nur die Beratung und Unterstützung, die wir während der gesamten Zeit erhielten, sondern auch der hochrangige Zugang zu einigen der Top-Unternehmen der Schweiz“, erklärt Vic Arulchandran, Mitbegründer von Nivaura. „In drei Monaten öffnete uns Kickstart Türen, für die wir alleine drei Jahre lang gebraucht hätten.“

Bewerbungen sind aus der ganzen Welt möglich und insbesondere für Start-ups, die Deep Tech in einer der fünf Verticals anwenden: [Bildungs- und Arbeitstechnologie](#), [FinTech & InsurTech](#), [Lebensmitteltechnologie](#), [Gesundheitstechnologie](#) und [Smart City](#). In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Schwerpunkt auf die Kreislaufwirtschaft im gesamten Programm gelegt.

Erfolgreiche Bewerber werden eng mit Führungskräften führender Schweizer Unternehmen, Universitäten, Gemeinden, Stiftungen und weiteren Partnern zusammenarbeiten, um innovative Partnerschaften zu entwickeln, die echte geschäftliche Herausforderungen lösen. Die Teilnehmer erfahren zudem etwas über die Geschäftsentwicklung und die Skalierung auf dem Schweizer Markt.

„Die Schweiz ist ein sehr attraktiver Markt für Start-ups: Das Land wird regelmäßig als weltweit führend in Sachen Innovation anerkannt, und unsere führenden Organisationen haben ein großes Interesse an neuen Technologien und Lösungen“, berichtet Katka Letzing, Mitbegründerin von Kickstart. "Es kann für aufstrebende Unternehmen eine Herausforderung sein, Zugang zum Schweizer Markt zu erhalten, und dabei gehen vielfach vielversprechende Möglichkeiten der Zusammenarbeit verloren. Kickstart will diese Hürde überwinden, indem es die Lücke zwischen Start-ups und Organisationen überbrückt und Möglichkeiten schafft, reale Lösungen in Angriff zu nehmen und gemeinsam zu entwickeln."

Kickstart ist ein Spin-off des [Impact Hub Zurich](#) und wurde 2015 von [digitalswitzerland](#) gegründet. Bis heute wurde es von mehr als 140 der grössten Schweizer Unternehmen unterstützt, so dass das Programm kostenlos angeboten werden kann und keine Eigenmittel der teilnehmenden Start-ups notwendig sind. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung sind unter: <https://kickstart-innovation.com/program/> zu finden. Die Einreichungsfrist der Bewerbungsunterlagen endet am 4. Mai 2020.

### **Kickstart Schlüsseldaten 2020:**

6.4 – 4.5:	Bewerbungsphase
6.7. – 7.7:	Finale Auswahl
31.8 – 4.9:	Planungssprint
28.9 – 6.11:	Kollaborationssprint

### **Für weitere Informationen:**

Sasha Steinmann, Communications Manager  
+41 77 529 63 26  
press@kickstart-innovation.com

### **Über Kickstart**

Kickstart ist eine der grössten europäischen zero equity, Multi-Corporate-Ökosystem-Innovationsplattformen, die ein Scale-Up-Programm für wachstumsstarke Start-ups betreibt, um tiefgreifende technologische Innovationen in der Schweiz zu beschleunigen. Wissenschafts- und ingenieurgetriebene Technologien haben das Potenzial, die grössten Herausforderungen der Menschheit zu lösen. Sie erfordern eine beispiellose Zusammenarbeit zwischen etablierten Organisationen und den mutigsten Unternehmern im Markt. Kickstart setzt sich dafür ein, Brücken zu bauen und verschiedene Organisationen wie Start-ups, Unternehmen, Städte, Stiftungen und Universitäten zusammenzubringen. Jedes Jahr holt Kickstart bis zu 100 Unternehmer in die Schweiz, um mit den wichtigsten Akteuren für Proof of Concepts, Pilotprojekte und andere Innovationspartnerschaften zusammenzuarbeiten. Zusätzlich hilft Kickstart etablierten Organisationen durch ein Intrapreneurship-Programm, die interne Innovation zu beschleunigen.

Kickstart ist ein Spin-off des [Impact Hub Zurich](#) und wurde 2015 von [digitalswitzerland](#) gegründet. In 2020 führt Kickstart fünf vertikale Projekte durch: [Bildungs- und Arbeitstechnologie](#), [FinTech & InsurTech](#), [Lebensmitteltechnologie](#), [Gesundheitstechnologie](#) und [Smart City](#); ein [Intrapreneurship-Programm](#) und die [Circular Economy-Initiative](#) zusammen mit Partnerorganisationen in allen Branchen: [AXA](#), [Coop](#), [Migros](#), [Swisscom](#), [Mobiliar](#), [ETH Zürich](#), [Stadt Zürich](#), [Gebert RUF Stiftung](#), [Holcim Schweiz](#), [MAVA Foundation](#), [Stiftung Mercantor Schweiz](#), [Arcas Foundation](#), [PostFinance](#), [Mövenpick](#), [New Work SE](#), [Credit Suisse](#), [CSEM](#), [Energie 360°](#), [Empa](#), [Universitätsspital Zürich](#), [Panter](#), [SATW](#), [Swiss Healthcare Startups](#), [Roche](#), [Ringier](#), [Wenger & Vieli AG](#), [Google for Startups](#) und weitere.